

---

Übungen zur Elektrodynamik  
Aufgabenblatt 6

---

**Aufgabe 17**

Die homogenen Maxwell-Gleichungen für das elektrische Feld  $\vec{E}(t, \vec{x})$  und das Magnetfeld  $\vec{B}(t, \vec{x})$  lauten (in Gauß-Einheiten)

$$\begin{aligned} \vec{\nabla} \times \vec{E} + \frac{1}{c} \frac{\partial}{\partial t} \vec{B} &= 0 & \vec{\nabla} \times \vec{B} - \frac{1}{c} \frac{\partial}{\partial t} \vec{E} &= 0, \\ \vec{\nabla} \cdot \vec{E} &= 0, & \vec{\nabla} \cdot \vec{B} &= 0. \end{aligned}$$

Machen Sie den "Ebene-Wellen"-Ansatz,

$$(*) \quad \begin{cases} \vec{E}(t, \vec{x}) = \vec{E}_0 e^{-i(\omega t - \vec{k} \cdot \vec{x})} \\ \vec{B}(t, \vec{x}) = \vec{B}_0 e^{-i(\omega t - \vec{k} \cdot \vec{x})} \end{cases}$$

(i) Zeigen Sie, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sein müssen, damit dieser Ansatz zu Lösungen der homogenen Maxwell-Gleichungen führt:

- (a)  $c^2 |\vec{k}|^2 = \omega^2$  (Dispersionsrelation),
- (b)  $\vec{k} \times \vec{E}_0 = \frac{\omega}{c} \vec{B}_0$ ,
- (c)  $\vec{k} \times \vec{B}_0 = -\frac{\omega}{c} \vec{E}_0$ ,
- (d)  $\vec{k} \cdot \vec{B}_0 = 0$  und  $\vec{k} \cdot \vec{E}_0 = 0$  (Transversalität),
- (e)  $\vec{E}_0, \vec{B}_0, \vec{k}$  bilden eine rechtshändig orientierte orthogonale Basis des  $\mathbb{R}^3$  (sofern  $\vec{E}_0 \neq 0, \vec{B}_0 \neq 0, \vec{k} \neq 0$ ).
- (f)  $|\vec{E}_0| = |\vec{B}_0|$ .

(ii) Man sagt, dass die ebenen Wellen, (\*), die den Bedingungen (a-f) genügen, sich "als ebene Wellen mit Phasengeschwindigkeit  $\vec{v}_{Ph} = c \frac{\vec{k}}{|\vec{k}|}$  transversal ausbreiten".

Erläutern Sie diesen Sachverhalt (Verwendung von Skizzen zur Veranschaulichung ist wünschenswert).

### Aufgabe 18

Sei  $f \in C^\infty(\mathbb{R}, \mathbb{C})$ . Eine Funktion der Form

$$\xi^\pm(t, \vec{x}) = \frac{1}{|\vec{x}|} f\left(t \pm \frac{|\vec{x}|}{c}\right)$$

bezeichnet man als einlaufende (+) bzw. als auslaufende (-) Kugelwelle.

Zeigen Sie, dass im Sinne von Distributionen die Gleichung

$$\frac{1}{c^2} \frac{\partial^2}{\partial t^2} \xi^\pm(t, \vec{x}) - \Delta \xi^\pm(t, \vec{x}) = 4\pi \delta(\vec{x}) f(t),$$

gilt (mit  $\int_{\mathbb{R}^3} \delta(\vec{x}) h(\vec{x}) d^3x = h(\vec{0})$ ) für jede Testfunktion  $h$ ). Erläutern Sie die Bezeichnung ein- bzw. auslaufende Kugelwelle (unter Zuhilfenahme von Skizzen, Betrachtung spezieller Funktion  $f$ ).

### Aufgabe 19

(a)

Für die inhomogenen Wellengleichungen des elektrodynamischen Potentials  $\mathcal{A} = \begin{pmatrix} \phi \\ \vec{A} \end{pmatrix}$  in Lorentznotation,

$$\Delta \phi - \frac{1}{c^2} \frac{\partial^2}{\partial t^2} \phi = -\frac{1}{\epsilon_0} \rho, \quad \Delta \vec{A} - \frac{1}{c^2} \frac{\partial^2}{\partial t^2} \vec{A} = -\mu_0 \vec{j},$$

mit  $\rho, \vec{j}$  beliebig oft differenzierbar und mit kompaktem Träger, seien die retardierten Lösungen  $\phi^{\text{ret}}$  und  $\vec{A}^{\text{ret}}$  mit Hilfe der retardierten Greenschen Funktion

$$\mathcal{G}^{\text{ret}}(t, \vec{x}, s, \vec{y}) = \frac{1}{4\pi |\vec{x} - \vec{y}|} \delta\left((t - s) - \frac{|\vec{x} - \vec{y}|}{c}\right)$$

gebildet.

Zeigen Sie, dass die zu  $\mathcal{A}^{\text{ret}} = \begin{pmatrix} \phi^{\text{ret}} \\ \vec{A}^{\text{ret}} \end{pmatrix}$  gehörenden Felder  $\vec{E}(t, \vec{x})$  und  $\vec{B}(t, \vec{x})$  die folgende Ausbreitungseigenschaft besitzen (endliche Ausbreitungsgeschwindigkeit in die Zukunft):

$$\vec{E}(t, \vec{x}) = 0 \quad \text{und} \quad \vec{B}(t, \vec{x}) = 0$$

für alle  $(t, \vec{x})$  außerhalb der Menge  $V_c^+(S)$ , wobei  $S$  die kleinste abgeschlossene Menge in  $\mathbb{R}^4$  ist mit  $\rho(s, \vec{y}) = 0$  und  $\vec{j}(s, \vec{y}) = 0$  für alle  $(s, \vec{y}) \in \mathbb{R}^4 \setminus S$ .

Skizzieren Sie diesen Sachverhalt in einem Raum-Zeit-Diagramm.

(b)

Im Fall der Coulomb-Eichung,  $\vec{\nabla} \cdot \vec{A} = 0$ , sind die inhomogenen Gleichungen für  $\mathcal{A}_C = \begin{pmatrix} \phi_C \\ \vec{A}_C \end{pmatrix}$ :

$$-\Delta\phi_C = \frac{1}{\varepsilon_0}\rho, \quad -\Delta\vec{A}_C + \frac{1}{c^2}\frac{\partial^2}{\partial t^2}\vec{A}_C = \mu_0\vec{j} - \frac{1}{c^2}\vec{\nabla}\frac{\partial}{\partial t}\phi_C.$$

Zeigen Sie: In diesem Fall besitzt die Lösung  $\phi_C$  nicht die Ausbreitungseigenschaft wie  $\phi^{\text{ret}}$ , aber eine Lösung  $\mathcal{A}_C$  kann so gewählt werden, dass die daraus gebildeten Felder  $\vec{E}_C$  und  $\vec{B}_C$  dieselben Ausbreitungseigenschaften wie die Felder  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$  aus (a) besitzen.

*Hinweis:*  $V_c^+(S)$  ist definiert wie in der Vorlesung als Abschluss von  $\cup_{(s,\vec{y}) \in S} V_c^+(s, \vec{y})$ , wobei  $V_c^+(s, \vec{y}) = \{(t, \vec{x}) : t \geq s, c(t-s) = |\vec{x} - \vec{y}|\}$  der Zukunftslichtkegel des Raum-Zeit-Punktes  $(s, \vec{y})$  ist. Sie können benutzen, dass  $\mathcal{G}^{\text{ret}}(t, \vec{x}, s, \vec{y}) = 0$  ist, wenn  $(t, \vec{x})$  außerhalb von  $V_c^+(s, \vec{y})$  liegt.

[Wert jeder Aufgabe = 5 Punkte]

**Abgabe: Am Mittwoch, den 4.6.2008 in der Vorlesung.**